
GEMEINDEBRIEF

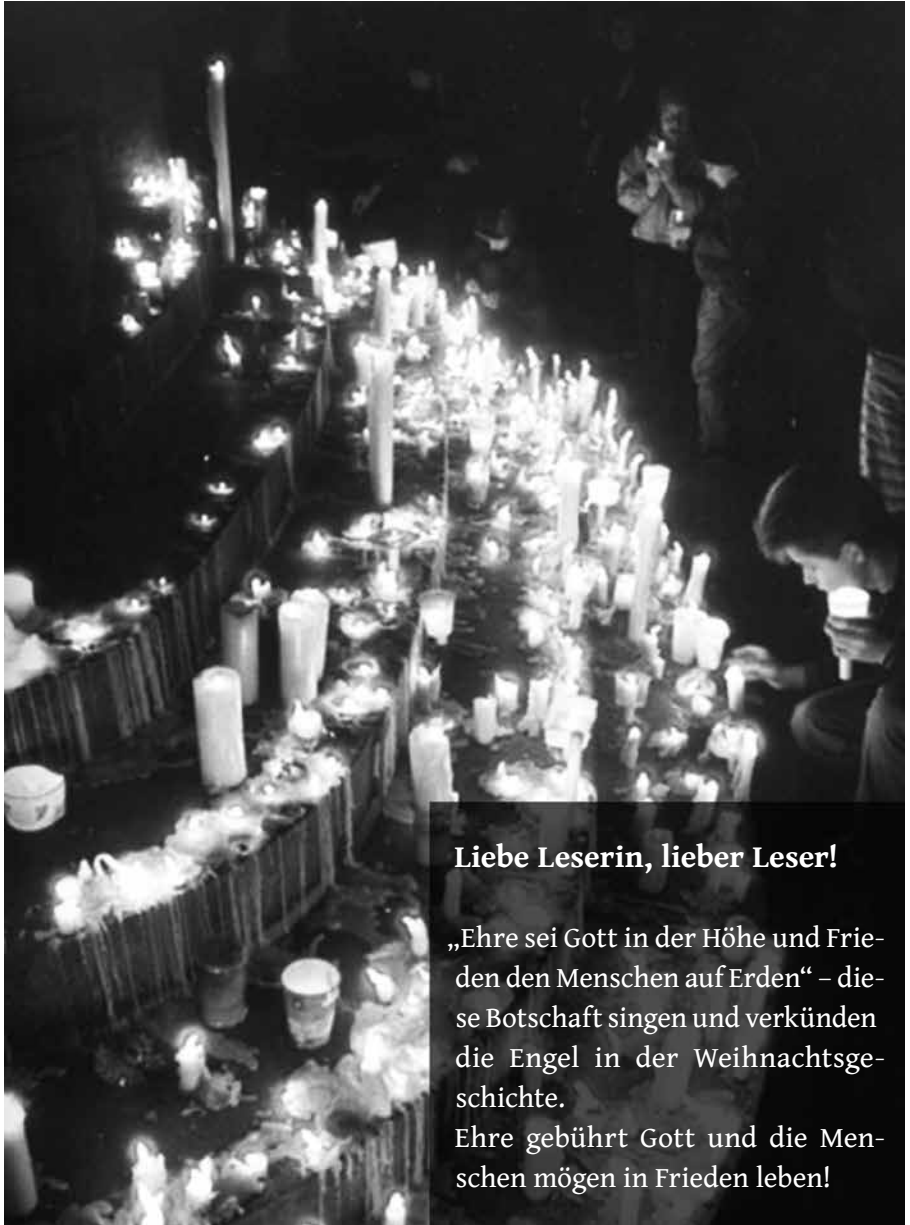
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GEBHARDSHAGEN-CALBECHT-ENGERODE IN SALZGITTER



Ausgabe Dezember 2024, Januar, Februar 2025



**Gesegnete
Weihnachten
und ein
gutes neues
Jahr 2025**



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen auf Erden“ – diese Botschaft singen und verkünden die Engel in der Weihnachtsgeschichte.

Ehre gebührt Gott und die Menschen mögen in Frieden leben!

Das Jahr geht zu Ende und die Welt ist nicht im Frieden mit sich. „Mit sich und anderen im Reinen sein“, das wünschten sich viele der Befragten, deren Vorstellungen zum Thema „Was ist gutes Sterben“ in einer Ausstellung der Hospizinitiative „Regenbogenweg“ in Lebenstedt zu erforschen war, für ihr Lebensende. Und sie wünschten sich Klaviermusik und Vogelgezwitscher im Garten und Menschen, die mit einem „normal“ umgehen und lachen! Frieden am Lebensende. Die Advents- und Weihnachtszeit beginnt nun und richtet unseren Blick zurück auf das vergangene Jahr und nach vorn – mit wem feiere ich in diesem Jahr Weihnachten? Wer feiert in meinem Herzen mit, aber nicht mehr leibhaftig? Und was wird das neue Jahr wohl alles bereithalten? Ein Aspekt des Advents ist auch der „ewige Advent“ – das ewige himmlische Fest im Himmelreich, bei Gott. Die christliche Hoffnung über dieses Leben hinaus erzählt vom Leben nach diesem Leben.

Und gleichzeitig warten wir im Advent auf die Ankunft dessen, der

„der Friedenskönig“ genannt wird: Jesus Christus, das kleine Kind in der Weihnachts-Krippe. Er unterwirft nicht, beutet nicht aus. Er ist ein kleines, schutzbedürftiges Wickelkind in einer Futterkrippe, ganz ohne Palast und Hofstaat.

Vor 35 Jahren hat die im Wesentlichen von Christinnen und Christen mitgetragene friedliche Revolution zum Fall der Berliner Mauer geführt. Kerzen, Gebete und friedliche Proteste haben eine Kraft entwickelt, die viele nicht für möglich gehalten hätten. Das war unglaublich mutig und zuversichtlich! Und ich bin dankbar dafür.

Dass auch wir den Schlüssel für begehbare Wege zum Frieden für unsere heutige Zeit finden, oh, das wünsche ich uns allen für das neue Jahr 2025. Möge Gott unsere Schritte dabei in die richtige Richtung lenken und unseres Fußes Leuchte sein, ein Licht auf unseren Wegen. Amen.

Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr wünscht Ihnen und Euch allen,

Pastorin Anette Quedenfeld



Wir pflügen und wir streuen – Erntedankgottesdienst am 13. Oktober 2024

Dieses Jahr haben die Kinder des Kigaluga mit den Erzieherinnen den Gottesdienst mitgestaltet. Immer wieder hören wir Sätze wie: „Die Milch kommt von Rewe.“ „Meine Frühstückserdbeeren kommen aus dem Kühlschrank.“ „Echt!?! Aus diesem kleinen Kern wird ein Apfel????“ Daher haben wir Aktionen zum Säen und Ernten mit den Kindern gestaltet.

Für den Gottesdienst wurde Marmelade gekocht, hierbei haben



die Kinder erleben können, dass es durchaus lange dauert bis man etwas Leckeres zu Essen hat. Unser Erntedankwagen wurde dank der Eltern auch dieses Jahr wieder reichlich gefüllt.

Am Sonntag, den 13. Oktober, trafen sich viele Kinder mit ihren Eltern vor der Kirche und zogen dann gemeinsam mit uns und dem Erntewagen ein.

Ein etwas unzufriedener Rabe hatte sich auch in die Kirche verirrt.



Er beschwerte sich, dass er wiederum keine Erdnüsse bei den Erntegaben fand. Pfarrerin Frau Quedenfeld musste ihm erklären, dass man für vieles danken kann und andere Sachen auch lecker sind.

Die Kinder benannten ihr Lieblingsobst/Gemüse mal laut, mal leise und sogar rückwärts gesprochen. Die Aussage: „Wir haben mehr als genug zu essen“ wurde allen dadurch bewusst. Die Erzieherinnen

sprachen dazu ein Gebet. Nach dem Lied: „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“, wurde von den Kindern ein Gedicht aufgesagt.

Danach haben sie ihre selbstgemachte Marmelade an die Gottesdienstbesucher verteilt. Da war die Freude groß. Mit dem gemeinsam gesprochenen Vaterunser und dem Lied: „Möge die Straße“ endete dieser schöne Gottesdienst.

Das Team vom „Kigaluga“

Neues aus den Kindergärten

Unendliche Weite im Weltall und nun auch in der Marienkäfergruppe. Der Raum ist geschmückt mit Planeten, Sternen und Weltraumlaternen. Fragt man ein Marienkäferkind, wie die Planeten heißen, sprudeln die Namen Erde, Mars, Jupiter, Merkur, Saturn und Uranus heraus. „Mit einer Rakete kommt man dort hin. Aber man muss ein Astronaut sein ... oder eine Weltraummaus!“

Bis es soweit ist, ein Astronaut oder eine Weltraummaus zu sein, werden die Marienkäfer weiter fleißig Lieder singen, basteln, spielen und das Weltraumthema mit dem Laternenfest abschließen. Die vielen Laternen werden auf der Erde leuchten, so dass sie bestimmt von allen anderen Planeten aus zu sehen sind.

Auch die Wichtelgruppe wird ihr Laternenfest feiern. Hier kommen alle Tiere der Welt zusammen. Nämlich alle, die Noah mit auf seine Arche genommen hat. Auch hier wurde fleißig gebastelt, gespielt, vorgelesen und gesungen. Ganz viele Tierlaternen schmücken die Gruppendecke. Der Regenbogen



an der Wand erinnert die Wichtel immer wieder daran, dass Gott seine Versprechen hält. Auch erinnert er uns daran, das da oben am Himmel und noch viel weiter oben wunderschöne Dinge existieren, die uns immer wieder faszinieren. Und fasziniert werden wir alle auch sein, wenn wir zum Laternenfest alle Laternen leuchten sehen.

Mirjam Mylius
Kiga „Vor der Burg“





Auf zu neuen Wegen, jeder Anfang ist schwer

Am 26. September 2024 feierten wir gemeinsam den Begrüßungsgottesdienst für die neuen Kindergartenkinder. Es war ein fröhlicher, ausgelassener und spannender Gottesdienst mit vielen kleinen und großen Überraschungen. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde zudem Frau Anna Nowakowski als Leitung unserer Kita verabschiedet. Sie möchte nach vielen Jahren beruflich kürzer treten. Aufgrund dessen hat sie buchstäblich den „Hut“ an Frau Laura Hotea abgegeben, welche wir im Rahmen des Gottesdienstes als neue Leitung be-



grüßten. Frau Nowakowski wird jedoch weiterhin als Vertretungskraft das Team unterstützen. Wir, die Mitarbeiter vom Festplatz, bedanken uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bei ihr für ihre Arbeit als Kindergartenleitung. Gleichzeitig freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit in neuer Besetzung.

Susanne Wagner
vom Kiga „Am Festplatz“

Engel- und Hirtenkinder gesucht!!!!

Wer schon immer mal Heilig Abend auf dem Burghof beim Krippenspiel mitmachen wollte, der kann als Engel oder Hirtenkind in diesem Jahr dabei sein.

Für den Gottesdienst um 16.00 Uhr suchen wir Kinder, die den Engel oder die Hirten begleiten wollen. Wenn du dabei sein möchtest: Die erste Probe ist am **8. Dezember um 12.00 Uhr** im Burghof. Komm einfach vorbei!

Für Fragen ruf mich einfach an:

Christiane Busch, Diakonin, Tel. 05129 7155 oder

schreibe mir eine Nachricht: schroeder-busch@web.de

Ich freue mich auf euch, eure Christiane



Grafik: Pfeffer

Foto: Lotz



Am leuchtenden Tannenbaum im Gemeindehaus Pastorenberg 6

Herzliche Einladung zum Adventscafé

Am Samstag, den 7. Dezember 2024, wollen wir uns von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Pastorenberg 6 zu einem gemütlichen Adventsnachmittag treffen. Bei warmen Getränken und weihnachtlichem Gebäck gibt es Geschichten, Gespräche und Lieder.

Wir hoffen auf viele Menschen, die Lust auf einen besinnlichen und fröhlichen gemeinsamen Nachmittag haben.

Das Helferteam



Veränderungen auch im Kindergarten „Am Festplatz“

Am 26. September ist Anna Nowakowski, die langjährige Leiterin der KiTa Am Festplatz, in den Ruhestand verabschiedet worden – jedenfalls in ihrer Funktion als Leitung. Als Vertretungskraft wird sie dem Kindergarten weiterhin zur Verfügung stehen. Den kleinen Gottesdienst, an dem auch die Kinder, die Kolleginnen vom Festplatz und A. Ehlers als Vertreter des KiTa-Trägerverbundes teilnahmen, gestaltete Pastorin A. Quedenfeld. Im Namen der Kirchengemeinde habe ich – gut dreißig Jahre Nachbar am Festplatz und als geschäftsführender Pfarrer immer wieder mit dem Kindergarten befasst – einige Wor-

te des Dankes an Anna Nowakowski gerichtet ... „Liebe Anna, wir kennen uns seit Anfang 1992 – da hast du hier nebenan im KiGa am Festplatz ganz klein angefangen ... Für mich war das eine gute Zeit. Wir sind 1 × zusammen um die Welt gereist – ich denke an die Themen der Kindertagssommerfeste: wir waren im Regenwald und auf dem Weg nach Afrika; wir reisten nach China und nach Hawaii; Indianer und Cowboys haben wir begleitet – das durfte man damals noch. Unser Weg führte sogar ins Weltall ... So sind wir rumgekommen. Das Kleine haben wir geachtet, den Riesen Goliath besiegt und im Zirkus wa-

ren wir auch. Ich fand, wir haben gut miteinander gearbeitet, sind vertrauensvoll miteinander umgegangen. Ich war immer wieder gern bei euch drüben, manchmal einfach so, manchmal als Briefträger, Überbringer guter oder weniger guter Nachrichten ... Ich habe mich bemüht, dich und den KiGa zu unterstützen wo ich konnte – alles war nicht so möglich wie wir uns das gewünscht hätten. Manchmal haben wir geschluckt und mit den Zähnen geknirscht. Aber wir haben zusammen auch gut durchgehalten! Und auch einiges erreicht: auf dem Grundstück und im Haus, für die Kinder!

Und um dich, Anna, nochmal besonders zu preisen: du hattest einen hohen Anspruch – du wolltest immer viel geben: oft mehr als du musstest – du wolltest viel; du warst gewissenhaft. Und hast viel Zeit und Freizeit und auch Phantasie in alles einfließen lassen. Kinderbibelwochen, Schulanfangsgottesdienste, viele Kindergartenfeste, Ausflüge, besondere Aktionen. Ihr hattet hier oben einen guten Ruf! Und das war nicht zuletzt deine

Visitenkarte. Insgesamt habe ich gute Erinnerungen an deine aktive Zeit – und ich hoffe, du auch! Ich habe mich immer gefreut, wenn nebenan bei euch viel Krach war! Dann dachte ich: da ist viel Leben! Ich glaube, fast alle Kinder und Eltern und Kolleginnen haben diese guten Erinnerungen auch. So sage ich DANKE im Namen der Kirchengemeinde, der Mitarbeiterinnen, der Eltern und vor allem der Kinder! Genieß die nun freiere Zeit mit Kindern und den Enkelkindern. Und mit Peter, deinem Mann, der immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde; der dir immer den Rücken gestärkt hat und der mehr mitgearbeitet hat, als man eigentlich verlangen konnte. Ihm auch einen besonderen Dank! Geh deinen Weg, geht euren Weg unter Gottes Segen!

Ach, eins noch: Laura Hotea, deine Nachfolgerin, wird den Weg hier oben – bestimmt ganz anders, aber bestimmt auch gut! – weitergehen. Auch ihr ein gutes Händchen für die Arbeit und in jedem Fall: Gottes Segen!

HHH

**Hallo, ich sage dann mal Tschüss –
Anita Becker,
Pfarramtssekretärin von
Gebhardshagen-Calbecht-Engerode**



Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und vor allem für Ihr/Euer Vertrauen bei Gesprächen. Ich war oft der erste Kontakt. Wir haben gelacht, geweint, gemeckert, aber das Wichtigste: Miteinander geredet. Es war auch lehrreich für mich, z. B. Ahnenforschung, Historisches, schöne Erzählungen von früher. Wenn ich jetzt in „Freizeit“ gehe, war ich 30 Jahre im Gemeindebüro für Sie/Euch tätig. Die Arbeit war umfangreich und vielfältig. Es gab auch schlechte Tage, aber das kennt ja jeder Arbeitnehmer. Vielen Dank für alles. Eine kurze „Historie“: Vor 50 Jahren (viele Grüße an alle, die auch 1974 konfirmiert wurden) habe ich

angefangen in der Jugendgruppe ehrenamtlich mitzuarbeiten. Später dann: Kirchenvorstand, Lesungen in der Kirche, Gartenflohmarkt, Gemeindebriefteam, KiBiWo, Konfi-Praktikum, offene Kirche, Tag des Denkmals, Weihnachten auf dem Burghof (früher mit einem echten Esel), Gemeindebriefe verteilen und Geburtstagskaffee.

Es war und ist einfach schön dabei zu sein. Macht´s gut.

Mache dich auf, werde licht; denn dein

JESAJA 60,1

Licht kommt, und die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf über dir! «

Monatsspruch DEZEMBER 2024

*Liebe Anita
Becker!*



Am 1. Januar 2025 jährt sich Dein Dienstjubiläum in unserer Kirchengemeinde zum 30. Mal!

Drei Jahrzehnte lang hast Du als Pfarramtssekretärin Deinen Dienst bei uns ausgefüllt. Dafür danken wir Dir und gratulieren Dir zu Deinem 30. Dienstjubiläum!

Für den Ruhestand senden wir Dir viele gute Wünsche! Gottes Segen!

Es grüßen Dich und Deine Familie im Namen der Kirchengemeinde
Pfarrerin Anette Quedenfeld, Pfarrer Holger Hübner,
Diakonin Christiane Busch sowie alle Mitglieder des Kirchenvorstandes

Einladung zum Adventsspaziergang am 14. Dezember 2024

Herzliche Einladung an alle Großen und Kleinen, die Lust haben, schöne Plätze in Gebhardshagen zu entdecken und dabei Glühwein oder Kinderpunsch mit Keksen zu genießen und an verschiedenen Stationen Adventstexte zu hören. Es können auch sehr gern Lieder gesungen werden.

Wir treffen uns am 14. Dezember um 15.00 Uhr vor dem Gemeindehaus am Pastorenberg und gehen dann gemeinsam los. Für Getränke



und Kekse ist gesorgt, bitte bringen Sie/bringt ihr eine Tasse mit. Gegen 17.00 Uhr wollen wir unseren Spaziergang beenden.

Ich freue mich auf Sie und euch!
Ihre/eure Christiane Busch



Noch ein Abschied ... Edith Kemmer

21 Jahre war sie am 1. Mittwoch im Monat „der Chef“ oben im Gemeinderaum unter der Heilig-Kreuz-Kirche am Festplatz; immer dann, wenn Frauenhilfe war: Edith Kemmer. Ich war meistens dabei, als Pastor der einzige zugelassene Mann in der Frauenhilfe von Heilig-Kreuz. Einmal im Jahr durfte ihr Mann Gerd, langjähriger Kirchenvorsteher in unserer Gemeinde, auch kommen; nämlich dann, wenn gegrillt wurde. Da war er der Experte.

Seit den 60er Jahren, als die Kirche gebaut wurde, gibt es im Bezirk „oben“ eine eigene Frauenhilfe (zuletzt waren es 17 Mitglieder) – viel kleiner als die von St. Nicolai, aber auch ganz fein. Und Edith Kemmer hatte 2003 den Vorsitz übernommen. Auf die Frage, was ihr in ihrer Leitungszeit wichtig gewesen sei, betont sie „die Gemeinschaft“, das „gute Miteinander“ ...

vielleicht, voneinander zu wissen, sich gegenseitig zu besuchen und sich umeinander zu kümmern – wohl einiges von dem, was man im Christentum die „7 Werke der Barmherzigkeit“ genannt hat. Und da hat sie auch die Fäden gut in der Hand gehabt.

Edith Kemmer war (und ist!) regelmäßige Gottesdienstbesucherin. Sie hat den Weltgebetstag mitorganisiert und -gestaltet. Gemeindefeste und besondere Gottesdienste hat sie mitgestaltet. Gemeinsam waren wir auf vielen Gemeindefahrten und haben auch die Fahrten der Frauenhilfe miteinander festgelegt. Im Juni hat sie die Leitung der Frauenhilfe HK abgegeben. Weil sich keine Nachfolgerin fand, hat sich die Frauenhilfe „oben“ aufgelöst. Schön, dass die Damen, die das wollten, „unten“ in der Frauenhilfe ein neues Zuhause gefunden haben. Edith Kemmer danke ich für ihr Engagement und ihre Arbeit und wünsche ihr und ihrem Mann Gottes Segen für die Zeit, die kommt.

HHH



30. November 2024, 18.00 Uhr,
Heilig-Kreuz-Kirche

In den Advent mit handgemachter Musik
und Kerzenschein

Geigen. Bratschen. Celli. Sie spielen für uns in der Heilig-Kreuz-Kirche am Vorabend des 1. Advents. Im Streicher-Ensemble „concertino nuovo“ musizieren Menschen verschiedener Generationen miteinander – mit viel Gespür für den Moment, humorvollen Anekdoten und einer persönlichen Auslese an musikalischen Stücken, die uns in stimmungsvoller Atmosphäre in den Advent schicken möchten. Pastorin Anette Quedenfeld wird das Konzert als Liturgin begleiten.

Wir können uns auf einen schönen ersten Adventsabend am Samstag, den 30. November 2024, freuen! Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr. Die Musikerinnen und Musiker pro-

ben in der Heilig-Kreuz-Kirche in Gebhardshagen und freuen sich auf ein Konzert im Altarraum eben dieser Kirche.

Neben Kompositionen von J. S. Bach und G. F. Händel stehen auch Werke der beiden französischen Komponisten C. Franck und A. Guilmant sowie das Concerto Pastorale von J. M. Molter und die Sinfonia F-Dur (Weihnachtssinfonie) von G. A. Paganelli auf dem Programm.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden für das concertino nuovo wird am Ausgang gebeten.

A. Quedenfeld
(Weitere Informationen zum Streicher-Ensemble Concertino Nuovo unter www.concertino-nuovo.de)

Gottesdienste

Samstag, 30. November 2024

- 16.00 Uhr St. Lambertus-Kirche Groß Flöthe, Gottesdienst zur Verabschiedung des Pfarrerehepaares Ralf und Sabine Ohainski in den Ruhestand
- 18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche – „In den Advent mit handgemachter Musik und Kerzenschein“ – Weihnachtskonzert mit Geigen, Bratschen und Celli: Weihnachtliches Konzert des Streicher-Ensemble „concertino nuovo“ am Vorabend des 1. Advents

Sonntag, 1. Dezember 2024 – *1. Advent*

- 10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt – Burghof Gebhardshagen mit dem Propstei Posaunenchor unter der Leitung der Propsteikantorin Pia-Cecile Kühne

Freitag, 6. Dezember 2024

- 18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Sonntag, 8. Dezember 2024 – *2. Advent*

- 9.30 Uhr St. Petri-Kirche Calbecht, Gottesdienst mit Lieblings-Advents- und Weihnachtsgeschichten und Gedichten! Wer mag, kann gerne eine Geschichte oder ein Gedicht mitbringen und vortragen. Und anschließend teilen und knuspern wir unsere Lieblingskekse gemeinsam! Wer mag, bringe gerne Lieblingskekse mit!

Freitag, 13. Dezember 2024

- 18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Sonntag, 15. Dezember 2024 – *3. Advent*

- 15.00 Uhr St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen, Gottesdienst mit traditionellem Adventskonzert
- 17.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Engerode, Adventsandacht zum Adventsnachmittag

Freitag, 20. Dezember 2024

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Sonntag, 22. Dezember 2024 – *4. Advent*

17.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche Gebhardshagen, Gottesdienst mit den Konfirmand*Innen

Dienstag, 24. Dezember 2024 – *Heiliger Abend*

09.30 Uhr Maria im Tann, Gottesdienst am Heiligen Morgen

15.00 Uhr St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen, Christvesper für die Kleinsten

16.00 Uhr Burghof Gebhardshagen, Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr St. Petri-Kirche Calbecht, Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr St. Marien-Kirche Engerode, Christvesper mit Engelschor

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche Gebhardshagen, Christvesper

22.30 Uhr St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen, Christmette mit Abendmahl

Mittwoch, 25. Dezember 2024 – *1. Weihnachtsfeiertag*

09.30 Uhr St. Petri-Kirche Calbecht, Gottesdienst

10.30 Uhr St. Marien-Kirche Engerode, Gottesdienst

Donnerstag, 26. Dezember 2024 – *2. Weihnachtsfeiertag*

10.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche Gebhardshagen, Gottesdienst mit den Konfirmand*Innen

Freitag, 27. Dezember 2024

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Sonntag, 29. Dezember 2024 – *1. Sonntag nach Weihnachten*

Kein Gottesdienst

Gottesdienste

Dienstag, 31. Dezember 2024 – *Altjahrsabend – Silvester*

16.00 Uhr St. Marien-Kirche Engerode, Gottesdienst zum Altjahrsabend

17.00 Uhr St. Petri-Kirche Calbecht, Gottesdienst zum Altjahrsabend

18.00 Uhr St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen, Gottesdienst zum Altjahrsabend

Mittwoch, 1. Januar 2025 – *Neujahr*

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche Gebhardshagen, Gottesdienst zum Neujahr mit kleinem Neujahrskonzert: Lisa Hoffmann an der Geige und Janne Meineke am Piano

Sonntag, 5. Januar 2025 – *2. Sonntag nach Weihnachten*

09.30 Uhr Heilig Kreuz-Kirche Gebhardshagen, Gottesdienst

10.30 Uhr St. Marien-Kirche Engerode, Gottesdienst

Freitag, 10. Januar 2025

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Sonntag, 12. Januar 2025 – *1. Sonntag nach Epiphania*

10.00 Uhr St. Petri-Kirche Calbecht, Gottesdienst zum Neujahrsempfang der Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode mit Gitarre und Gesang

Freitag, 17. Januar 2025

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Sonntag, 19. Januar 2025 – *2. Sonntag nach Epiphania*

09.30 Uhr Heilig Kreuz-Kirche Gebhardshagen, Gottesdienst

10.30 Uhr St. Marien-Kirche Engerode, Gottesdienst

Freitag, 24. Januar 2025

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Sonntag, 26. Januar 2025 – *3. Sonntag nach Epiphania*

09.30 Uhr St. Petri-Kirche Calbecht, Gottesdienst

10.30 Uhr St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen, Gottesdienst

Freitag, 31. Januar 2025

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Sonntag, 2. Februar 2025 – *4. Sonntag nach Epiphania*

09.30 Uhr Heilig Kreuz-Kirche Gebhardshagen

10.30 Uhr St. Marien-Kirche Engerode

Freitag, 7. Februar 2025

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Sonntag, 9. Februar 2025 – *4. Sonntag vor der Passionszeit*

17.00 Uhr St. Petri-Kirche Calbecht, Lichter-Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung

Freitag, 14. Februar 2025

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Sonntag, 16. Februar 2025 – *Septuagesimae*

09.30 Uhr Heilig Kreuz-Kirche Gebhardshagen, Gottesdienst

10.30 Uhr St. Marien-Kirche Engerode, Gottesdienst

Freitag, 21. Februar 2025

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Gottesdienste

Sonntag, 23. Februar 2025 – *Sexagesimae*

09.30 Uhr St. Petri-Kirche Calbecht, Retro-Gottesdienst mit Gesängen „wie früher“

10.30 Uhr St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen, Retro-Gottesdienst mit Gesängen „wie früher“

Freitag, 28. Februar 2025

18.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche, Friedensandacht

Sonntag, 2. März 2025 – *Estomihi*

17.00 Uhr St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen, Lichter-Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung

Aschermittwoch, 5. März 2025

18.30 Uhr St. Petri-Kirche Calbecht, Gottesdienst mit Aschekreuz

Freitag, 7. März 2025 – *Weltgebetstag*

17.00 Uhr Heilig Kreuz-Kirche Gebhardshagen, Gottesdienst

Sonntag, 9. März 2025 – *Invokavit*

10.30 Uhr St. Marien-Kirche Engerode, Die blaue Stunde

Gottesdienste im Seniorenheim „Maria im Tann“

am 24.12.2024, 21.01.2025, 18.02.2025, jeweils um 09.30 Uhr

Taufen



Foto: Oettel



Foto: Wodicka

Trauungen



Foto: Oettel

Beerdigungen

Bevor Sie 75 Jahre werden, erhalten Sie ein Formular, in dem Sie uns mitteilen können, ob Ihr Geburtstag in unserem Gemeindebrief stehen darf. Bei späteren Änderungen bitten wir um Widerspruch bis zum Redaktionsschluss am 31. Januar 2025.



**Allen Geburtstagskindern
in unserer Gemeinde
herzliche Glückwünsche
und Gottes Segen**

St. Nicolai (Gemeindehaus, Pastorenberg 6)

Frauenhilfe	Montag: 2.12., 6.01., 3.02.	15.00 Uhr
Spielenachmittag Senioren	Montag: 16.12., 20.01., 17.02.	15.00 Uhr
Erzähl- und Lesecafé	Dienstag: 10.12., 14.01., 11.02.	15.00 Uhr
AA-Gruppe	Jeden Donnerstag	19.00 Uhr



Tag des offenen Denkmals, 8. September 2024

Immer am 2. Sonntag im September ist „Tag des offenen Denkmals.“ Zu diesem Anlass öffneten wir die St. Marien Kirche in Engerode und die Türen unserer schon über 400 Jahre alten St. Nikolai Kirche in Gebhardshagen. Hier konnten Interessierte hereinkommen, sich umschauen und ins Gespräch kommen. Das diesjährige Thema hieß „Wahr-Zeichen“ Zeitzeugen der Geschichte. Es gab einen Vor-

trag vom sogenannten Meier (Amtmann, eingesetzt vom damaligen Landesherrn) über die Kirchenbaugeschichte der St. Nikolai Kirche von Anfang an bis in unsere heutige Zeit. Unter anderem auch, wie Gebhardshagen zu seinem Namen kam.

Die Besucher konnten in Begleitung den Turm begehen, sich die sehr schöne Weule-Uhr erklären lassen, Interessantes zu unserem Altarbild



erfahren und auch die Orgel bestaunen. Es konnte ein Labyrinth-Weg zur Kirche gesucht werden, da eine Kirche in historischer Zeit immer ein Orientierungspunkt gewesen ist.

Eine Fragestellung ergab auch ganz lustige Momente, nämlich: Wenn unsere Kirche sprechen könnte, was würdest du sie fragen wollen? Ein Mädchen wollte gern wissen, ob die Kirche schon mal von einer Wespe gestochen worden ist. Oder: Was war deine schönste Erinnerung? Oder: Warum stehst du gern hier?

Auch hierbei ergaben sich gute Gespräche. Unser Team war über-

rascht, wie viel Menschen sich aus unterschiedlichsten Gründen unsere Kirche anschauen wollten. Von den 50 Besuchern gab es Menschen mit tief verbundenen Erinnerungen z. B. an ihre eigene Konfirmation, Hochzeit oder an Taufen. Alteingesessene Gebhardshagener, die mit unserer Kirche groß geworden sind. Junge Eltern, die ihren Kindern mal eine Kirche von innen zeigen oder den Turm besteigen wollten. Es war den ganzen Nachmittag ein Kommen und Gehen in fröhlicher Stimmung. Wir werden gern im kommenden Jahr unsere Kirchen wieder öffnen.

Das Denkmal Team



Rückblick Kirchenjubiläum „200 Jahre Christuskirche Lobmactersen“

Am 8. September war es endlich soweit! Nach Monaten der Vorbereitung stand der Tag des offenen Denkmals auf dem Programm und somit das Fest zum diesjährigen Kirchenjubiläum in Lobmactersen. Der Tag begann mit einem schönen Gottesdienst unter Leitung von Pfarrerin Anette Quedenfeld. Dem Anlass entsprechend war die Kirche so gut gefüllt wie sonst nur an Heiligabend. Der Gottesdienst, der unter dem Motto „Freude im und am Hause Gottes“ stand, wurde unter anderem von einer Aktion unserer letztjährigen Konfirmandinnen Lea Schober sowie Anika und Annalena Kerl begleitet, bei

der auch an alle Gottesdienstbesucher und Gottesdienstbesucherinnen ein Freundschaftsbändchen verteilt wurde: „Gott reicht uns sein Freundschaftsband – immer.“ Nach dem festlichen Gottesdienst ging es mit den Feierlichkeiten in und rund um die Christuskirche weiter. Es wurde mit Live-Musik auf der Bühne vor der Kirche, mit Aktionen für Jung und Alt gefeiert, mit Essen und Trinken, vielen Gesprächen und fröhlichen Gesichtern. Und die Sonne strahlte dazu aus allen Knopflöchern. Auch das Chorkonzert des Macterschen Kontrapunktes war ein voller Erfolg. Ferner wurde die Ausstellung des Ortsheimatpflegers ebenfalls prima angenommen und die Chronik zur Christuskirche, die zu diesem Anlass erstellt wurde, fand guten Absatz. Insgesamt war es ein gelungener Tag, der allen, die dabei waren, sicherlich noch länger in guter Erinnerung bleiben wird. Gedankt sei an dieser Stelle nochmals herzlich allen, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Jörg Karlauf

Frauenfrühstück in Heilig Kreuz

„Menschenrecht auf Nahrung“

Wir laden ganz herzlich ein zum Frauenfrühstück am

8. Februar 2025

von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus von Heilig Kreuz,
Am Festplatz.

Weltweit leiden mehr als 700 Millionen Menschen unter Hunger – dabei gibt es mehr als genug Lebensmittel und Wasser für alle. Warum also müssen Menschen hungern?

Diese zentrale Frage steht im Mittelpunkt eines Vortrags, der anhand realer Fallbeispiele aus dem globalen Süden aufzeigen wird, wie komplexe globale Zusammenhänge und lokale Gegebenheiten zu Hunger führen, wie für das Recht auf Nahrung gekämpft wird und welcher Zusammenhang zu Deutschland und zu unserem täglichen Leben besteht.

Welche Verantwortung tragen wir als Gesellschaft und wie können wir zur Lösung beitragen?

Als Referentin ist Judith Busch, Koordinatorin des Ernährungsrates in Oldenburg und Vorstandsmitglied von FIAN (FoodFirst Informations- und Aktionsnetzwerk) eingeladen.

Wir wollen gemeinsam frühstücken und uns anschließend austauschen.

Herzlich willkommen in Heilig Kreuz!
Ihre/eure Christiane Busch, Diakonin

Anmeldungen bis zum 3. Februar 2025 bei

Christiane Busch, schroeder-busch@web.de oder 05129 7155
oder im Gemeindebüro: 05341 70179



Unsere Veranstaltungen

Samstag, 30. November 2024, 18.00 Uhr

In den Advent mit dem Streich-Ensemble „concertino nuovo“ in der Heilig Kreuz-Kirche Gebhardshagen.

Samstag, 7. Dezember 2024, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Advent unterm Weihnachtsbaum im Gemeindehaus im Pastorenberg 6

Geschichten, warme Getränke und Begegnungen – und die Weihnachtstanne schaut zum Fenster hinein.

Samstag, 14. Dezember 2024, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Bollerwagentour durch Gebhardshagen. Startpunkt: Gemeindehaus am Pastorenberg 6.

Sonntag, 15. Dezember 2024, 15.00 Uhr

Traditionelles Adventskonzert der Chöre in der St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen.

Sonntag, 12. Januar 2025, 10.00 Uhr

Wir feiern einen Gottesdienst mit Neujahrsempfang, Gesang und Gitarre in der St. Petri-Kirche in Calbecht und stoßen auf das neue Jahr an.

Samstag, 8. Februar 2025, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus von Heilig Kreuz

Gemeinsames Frauenfrühstück mit anschließendem Vortrag zum Thema „Menschenrecht auf Nahrung“. Referentin: Judith Busch.

Anmeldungen bis zum 3. Februar 2025 bei Christiane Busch, schroeder-busch@web.de, Tel.: 05129 7155 oder im Gemeindebüro: 05341 70179.

Sonntag, 9. Februar 2025, 17.00 Uhr

Lichter-Gottesdienst in der St. Petri-Kirche in Calbecht mit besonderer musikalischer Begleitung.Überraschung!

**Aschermittwoch, 5. März,
18.30 Uhr in der St. Petri-
Kirche in Calbecht**

Am Aschermittwoch ist alles vor-

bei! Gemeinsam wollen wir einen Gottesdienst mit Lichtern und Musik in der Tradition des Aschermittwochs feiern.

51. Jahrgang Salzgitter, 21.08.2024 Amtsblatt Nr. 19, Seite 192

Herausgeber: Stadt Salzgitter, Erstellung: Eigenbetrieb Gebäudemanagement, Einkauf und Logistik

Amtliche Bekanntmachung 78

Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung einer Friedhofsgebührenordnung der Ev.-luth. Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter hat am 14.02.2024 eine neue gemeinsame Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Calbecht und Engerode beschlossen. Die Ordnung ist am 24.06.2024 vom Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig genehmigt worden. Der volle Wortlaut der Friedhofsgebührenordnung kann beim Ev.-luth. Pfarramt in Salzgitter-Gebhardshagen, Pastorenberg 6, eingesehen werden. Die Friedhofsgebührenordnung tritt am Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Adressen

**Gemeindebüro (für Heilig-Kreuz,
St. Nicolai, St. Marien Engerode
und St. Petri Calbecht)**

Pastorenberg 6
Tel.: 05341 70179
Fax: 05341 871131
gebhardshagen.buero@lk-bs.de
Di., Do. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt

**St. Nicolai, Heilig-Kreuz, St. Marien
und St. Petrus**

Pfarrerin Anette Quedenfeld,
Tel.: 05341 4098950
anette-sandra.quedenfeld@lk-bs.de

Diakonin Christiane Busch

Wolfenbütteler Straße 18
31185 Söhlde
Tel.: 05129 7155 (privat)
schroeder-busch@web.de

Ev.- luth. Kindertagesstätten

Kiga „Am Festplatz“

Am Festplatz 34
Tel.: 05341 71066
Leitung: Laura Hotea
festplatz-gebhardshagen.kita@lk-bs.de

KIGALUGA

Lustgarten 25
Tel.: 05341 72920
Leitung: Petra Moews
kigaluga-gebhardshagen.kita@lk-bs.de

Kiga „Vor der Burg“

Vor der Burg 4
Tel.: 05341 72841
Leitung: Elke Zingelmann-Heer
Gebhardshagen.kita3@lk-bs.de

Gemeindebrief-Redaktion

GemeindebriefGCE@web.de

**Die digitale Version des Gemeindebriefes finden Sie auf der Homepage
unserer Kirchengemeinde unter:
www.Kirchengemeinde-Gebhardshagen-Calbecht-Engerode.de.**

Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter V.i.S.d.P.: Ev.-luth. Kirchengemeinde – Redaktionsteam – Pastorenberg 6, 38229 Salzgitter. **Redaktion:** Ralf Ditter, Martina Ditter-Romahn, Lina Klages, Susanne Lehmann, Sarah-Christin Stahl und Anette Quedenfeld.

Layout: Jolanta Ostaszewska (j.ostaszewska@web.de).

Die Redaktion behält sich vor, über Abdruck und Kürzung von Texten zu entscheiden. Die mit Namen der Verfasser gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jeden Fall die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss ist der 31. Januar 2025.

Für diese Ausgabe möchten wir uns bei nicht zum Redaktionsteam Gehörenden für die Zurverfügungstellung von Fotos bedanken: bei den Kindergärten: „Kigaluga“ S. (2, 3), und „Vor der Burg“ (S. 4, 5), bei Holger H. Hübner (S. 6, 8, 12 sowie 1. und 3. Umschlagseite), bei Anita Becker (S. 10), bei Ch. Busch (S. 11) und bei J. Karlauf (S. 24).



Erntedank in Heilig Kreuz





Gemeindebrief-Austräger/-innen gesucht!

Haben Sie Lust, sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich zu engagieren und ein wenig frische Luft zu schnappen? Wir suchen zuverlässige Austräger/-innen für unseren Gemeindebrief!

Was Sie erwartet:

Ein regelmäßiger Einsatz in Ihrer Nachbarschaft

Flexibel gestaltbare Zeiten

Ein schöner Grund, unterwegs zu sein und neue Kontakte zu knüpfen.

Ihr Profil:

Freude am Spaziergehen

Zuverlässigkeit und Genauigkeit

Ein Herz für unsere Gemeinde.

Werden Sie Teil unseres engagierten Teams und bringen Sie den Gemeindebrief direkt zu unseren Mitgliedern!

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne im Gemeindebüro unter 05341 70179 oder per E-Mail an gebhardshagen.buero@lk-bs.de.

Die digitale Version des Gemeindebriefes finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde unter: www.Kirchengemeinde-Gebhardshagen-Calbecht-Engerode.de.